

Praxis für Integrative Medizin
Dr.med. Rudolf Maas/Dr.med. Peter Schwidtal
Fachärzte für Innere Medizin-Naturheilverfahren-Akupunktur
Chirotherapie-Umweltmedizin-Sportmedizin-Ernährungsmedizin-Reisemedizin-Gelbfieberimpfstelle
Mechtild Rath
Fachärztin für Allgemeinmedizin-Homöopathie-Naturheilverfahren-Rehabilitationswesen
Dr. med. Susanne Beckmann
Ärztin für Allgemeinmedizin
59494 Soest, Hansastr.7 Tel.: 02921/13540 Fax: 02921/15405
www.praxis-am-hansaplatz.de

Information für unsere Patienten:

Die Ozon-Sauerstoff-Therapie

OZON (O₃)-Gas besteht aus 3 Sauerstoff-Atomen und wird auch als „Aktiv-Sauerstoff“ bezeichnet. Es ist natürlicher Bestandteil der Atmosphäre. In der Praxis wird Ozon aus reinem medizinischem Sauerstoff durch sehr hohe elektrische Entladungs-Energie in einem Entladungsgenerator erzeugt.

Wirkung des Ozons im menschlichen Körper: Es

1. hilft der Leber wesentlich bei allen Entgiftungsfunktionen.
2. baut verstärkt Fette (Cholesterin, Triglyceride) ab, die als Arteriosklerose-Auslöser bekannt sind.
3. verbessert wesentlich den Zellstoffwechsel und wirkt steigernd auf die Abwehrkräfte.
4. baut den Harnsäure-Spiegel (Gichtreuzer und Schädigungsfaktor der Blutgefäße) ab.
5. verbessert den Blutfluß wesentlich und wirkt Durchblutungsstörungen entgegen.
6. reduziert stark die Verklumpungs-Neigung der Blutkörperchen u. wirkt so durchblutungsfördernd.
7. erhöht Angebot und Aufnahme von Sauerstoff im Gewebe.
8. tötet viele Arten von Viren, Bakterien und Pilzen und verhindert deren Neubildung.
9. macht bösartige Tumoren sensibel für therapeutische Strahlen.

Arten der therapeutischen Ozon-Sauerstoff-Anwendung:

Im Gegensatz zu reinem Sauerstoff wird Ozon nicht inhaliert. Es wird *injiziert* auf folgende Arten: in Eigenblut gelöst *intravenös* (i.v. = *Große Ozon-Sauerstoff-Eigenblut-Therapie*); *intramuskulär* (i.m.); *subcutan* (s.c. = *unter die Haut*); *intraarteriell* oder als *Kleine Ozon-Sauerstoff-Eigenblut-Therapie* mit vorher entnommenem Patientenblut intramuskulär.

Es kann außerdem als *Gas direkt ins Gewebe injiziert* werden oder in den Enddarm eingebracht (*Darm-Insufflation*) werden bzw. im Sinne der *Beutelbegasung* heilend und desinfizierend auf eine oberflächliche Wunde bzw. ein Beingschwür (Ulcus cruris) etc. einwirken.

Bei Millionen von Behandlungen in den vergangenen Jahrzehnten hat die Ozon-Sauerstoff-Therapie, die richtig angewandt, völlig frei von Nebenwirkungen ist, ihre positive Wirkung auch bei schweren Krankheitsbildern gezeigt.

Indikationen für die Ozon-Sauerstoff-Therapie (Auswahl von vielen weiteren Indikationen)

- Allergien (Ozon-Eigenblut-Therapie)
- Arthrosen aller Gelenke
- Arterienverkalkung der Herzkranzgefäße, der Hirn-Arterien und Bein-Arterien
- sämtliche Leberschädigungen (Viren, Alkohol)
- Durchblutungsstörungen der Arme, Beine, des Gehirns, der Augen und Ohren
- Nachbehandlung bei Schlaganfall (auch mit Lähmungen)
- rheumatische Krankheiten (Muskel- oder Gelenk-Rheuma, Hexenschuß, Ischias)
- zu hohe Blut-Fette
- zu hoher Harnsäure-Spiegel (Gicht)
- verzögerte körperliche Erholung nach schweren Krankheiten, allgemeine Erschöpfung
- Infektanfälligkeit
- adjuvante, energieaufbauende Therapie bei Krebs, insbes. zur Strahlen-Sensibilisierung d. Krebszellen
- Hautkrankheiten (z.B. Akne, chronische Ekzeme)
- Migräne
- Schwindel jeglicher Ursache

Die Ozon-Sauerstoff-Therapie ist keine kassenübliche Leistung. Sie muß privat liquidiert werden.

(Ozon-Ther.-Pat.-Info 3/2008)